

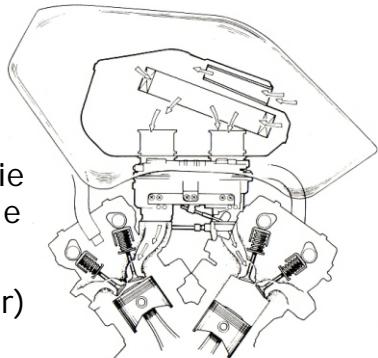
XZ Vergaser einstellen

by Ralf Hagenbuck

Bevor man die Vergaser einstellt, muss sicher gestellt sein das mechanisch alles topfit ist.

Dazu gehört zum Beispiel der Benzinhhahn, die Benzinpumpe, das YICS System, das Luftfiltergehäuse, die Ansaugstutzen, die Pegelstände in den Schwimmerkammern, die Bedüsung, die Ventile usw.

Der Motor muss Betriebstemperatur haben. (ca. 60°C Öltemperatur)



Grundeinstellung der Leerlaufgemischschrauben

Als erstes dreht man die Leerlaufgemischschrauben mit Gefühl ganz rein und dann beide genau 2 Umdrehungen heraus. Jetzt dreht man die Leerlaufgemischschrauben in kleinen Schritten, immer schön langsam, beide gleichmäßig rein bzw. raus (max +/- 1/2 Umdrehung). Damit verändert sich das Luft/Kraftstoff Verhältnis im Leerlaufsystem.

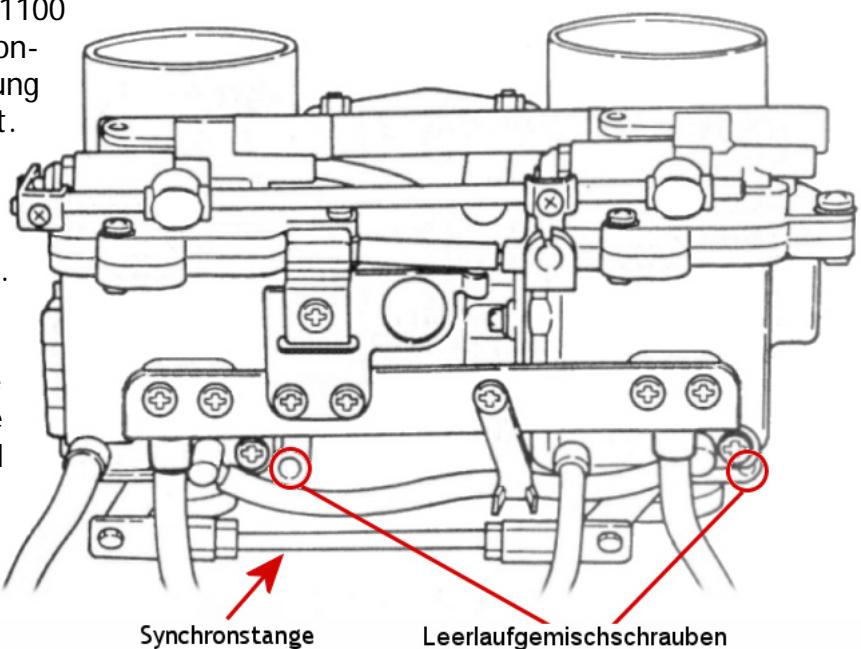
Rein bedeutet weniger Luft also Gemisch fetter, raus mehr Luft also magerer. Dazwischen immer mal etwas Gas geben und abwarten, es dauert einige Sekunden bis die Veränderung Wirkung zeigt.

Ein genau passender Schraubendreher mit einer Markierung hilft bei der Einstellung enorm. Dabei wirst du feststellen das sich die Leerlaufdrehzahl und das Motorgeräusch verändert. Der Drehzahlanstieg bedeutet, dass das Gemischverhältnis in einen optimaleren Bereich verschoben wird. Ist der Motor gut eingestellt hört er sich bei Leerlaufdrehzahl so an: bam-bam-bambam ... ist er schlecht eingestellt so: bam-bam-babam-bambam-bam...

Abschließend muss mit der Leerlaufdrehzahlschraube die Leerlaufdrehzahl auf ca. 1100U/min eingestellt werden.

Synchronisieren ohne Manometer

Die Leerlaufdrehzahl auf etwa 1100 1/min einstellen. Dann die Synchronstange langsam in die Richtung drehen wo die Drehzahl abfällt. Bald erreicht man einen Punkt wo die Drehzahl nicht weiter abfällt, etwa 1,5 Umdrehungen weiter steigt sie dann wieder an. An diesem Punkt muss dann die Synchronstange eine 3/4 Umdrehung zurück drehen. Die Drosselklappen stehen jetzt beide gleich-weit auf. Falls die Drehzahl bei der Prozedur zu weit (unter 1000U/min) abfällt muss sie mit der Leerlaufschaube wieder etwas angehoben werden.



Hinweis: Wenn der Motor nicht wie beschrieben reagiert, ist was anderes faul- die Fehlerquellen sind ja bekanntlich vielfältig.